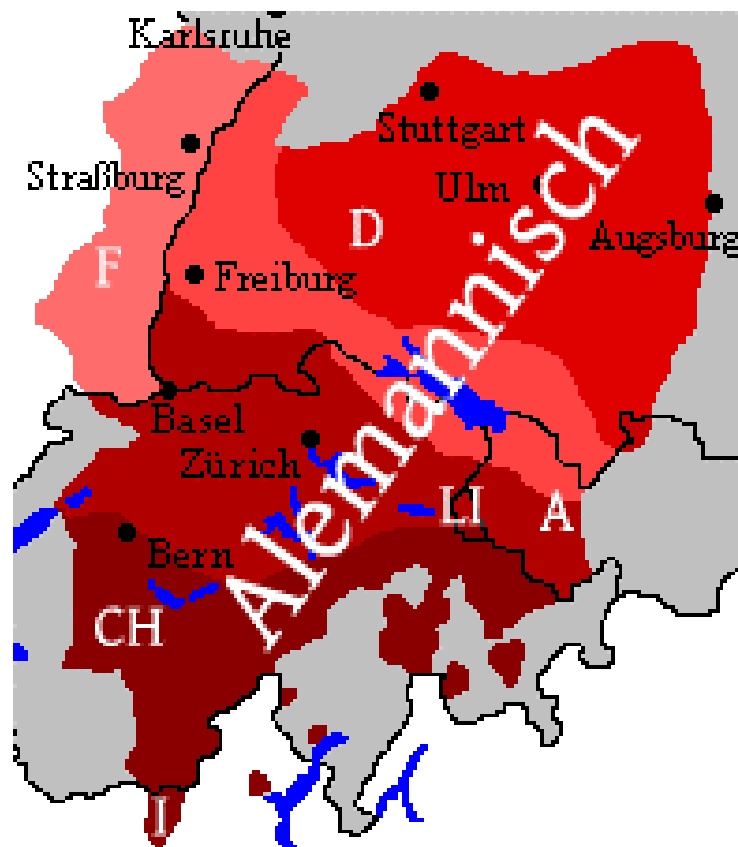


Die Alemannische Sprache

Obwohl der historische Stammesverband der Alemannen über das Herzogtum Schwaben politisch in den Stamm der Schwaben übergang und heute im Bundesland Baden-Württemberg somit Alemannen und Schwaben einträchtig wiedervereint sind, bezeichnen sich ein Teil der Bewohner im süddeutschen Raum auch heute immer noch als „Alemannen“. Sie grenzen sich damit gegen die Schwaben, bzw. Württemberger ab. Innerhalb der alten mittelalterlichen Stammesgrenzen sprechen sie einen Dialekt, der sprachwissenschaftlich als „Alemannischer Dialekt“ bezeichnet wird. Das Alemannisch ist neben dem Bayrisch-Österreichischen ein zum Oberdeutschen zählender Dialekt, der sich in vier Dialektgruppen und in zahlreiche Einzeldialekte und Subdialekte aufteilt und heute noch von etwa 10 Millionen Menschen in fünf verschiedenen Ländern im Südwesten des deutschsprachigen Raumes gesprochen wird, nämlich in Süddeutschland, Vorarlberg, Liechtenstein, Schweiz und im Elsass.



Sprachwissenschaftlich wird die Alemannische Sprache in 4 Sprachteile unterteilt:

In > Höchstalemannisch, > Hochalemannisch, > Niederalemannisch (mit Bodenseealemannisch und Oberrheinalemannisch), > und in Schwäbisch.